

Krisentelefon

Erste Hilfe für Eltern mit einem schreienden Säugling



Kontakt

**Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag
von 19.00 bis 22.00 Uhr
Telefon 0800 7100900**

Schreit oder quengelt Ihr Baby stundenlang, ohne dass Sie es beruhigen können?

Können Sie all die guten Ratschläge schon nicht mehr hören, weil Sie sich dadurch nur noch schlechter fühlen?

Haben sich statt der Vorfreude auf Ihr Baby nach der Geburt mehr und mehr Gefühle von Erschöpfung, Hilflosigkeit, Verzweiflung oder gar Wut eingestellt?

Die telefonische Krisenberatung ist 4 x pro Woche für Sie da.

Unsere Dienste sind kostenfrei.

Wir bieten erste Beratungsschritte im Umgang mit dem unstillbaren Schreien und anderen aktuellen Problemen.

Ein Anruf am Krisentelefon kann keine fachliche Beratung oder Therapie ersetzen, gerne vermitteln wir Adressen von Beratungsstellen vor Ort.

Ein Angebot der Ambulanz für Schreibabys im Kinderzentrum München, Heiglhofstraße 63, 81377 München, Tel. 089-71009-330 mit Unterstützung des Adventskalenders der Süddeutschen Zeitung

Pressemitteilung

Krisentelefon für Schreibabys Erste Hilfe für Eltern

München, Juli 2007 – Am 18. Juli 2007 startet das Kinderzentrum München eine telefonische Krisenberatung für Eltern eines Schreibabys. Unter der Telefonnummer 0800 7100900 finden Familien, deren Säuglinge sich nicht beruhigen lassen, auch außerhalb regulärer Sprechzeiten kompetente Beratung und Unterstützung. Das Pilotprojekt der Münchner Sprechstunde für Schreibabys ist zunächst für die Dauer von sechs Monaten geplant. In dieser Zeit ist das Bereitschaftstelefon Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 19 bis 22 Uhr erreichbar.

Vor allem in den Abend- und frühen Nachtstunden neigen unruhige Babys mit gestörtem Schlaf-Wach-Rhythmus in den ersten Lebensmonaten zu übermäßigem Schreien. Oft lassen sie sich trotz vieler Anstrengungen der Eltern nicht beruhigen und finden auch übermüdet nicht in den Schlaf. Jedes vierte bis fünfte Kind ist im ersten und zweiten Lebensjahr von chronischer Unruhe und Unzufriedenheit, anhaltenden Schlafstörungen, unstillbarem Schreien, Nahrungsverweigerung, exzessivem Klammern und Trotzen betroffen.

Insbesondere das unermüdliche Schreien der Kinder ist für die Eltern sehr belastend, sie haben Angst um ihr Baby, fühlen sich hilflos und ohnmächtig. Die andauernde Überforderung kann schließlich sogar in Wut, Aggression gegenüber Kind und/oder Lebenspartner oder Flucht vor dem schreienden Kind münden. Gerade in den späten Abendstunden und am Wochenende, wenn der Kinderarzt und sonstige Unterstützung schwer zu erreichen sind, drohen diese Situationen zu eskalieren.

Das Krisentelefon des Kinderzentrums München bietet erste Hilfe für Eltern eines Schreibabys. Das telefonische Beratungsangebot

- umfasst eine aktuelle Krisenberatung,
- unterstützt bei der Risikoeinschätzung, ob ein Besuch beim Kinderarzt zur diagnostischen Abklärung oder eine Klinikaufnahme zur akuten Entlastung der Eltern und/oder zum Schutz des Kindes erforderlich ist,
- bietet erste Beratungsschritte im Umgang mit dem unstillbaren Schreien und anderen aktuellen Problemen des Kindes
- und informiert über örtliche Beratungsstellen.

Die Münchner Sprechstunde für Schreibabys im Kinderzentrum München wurde 1991 von Frau Prof. Dr. Mechthild Papousek als Forschungs- und Beratungsstelle für das exzessive Schreien im Säuglingsalter und als Kriseninterventionsstelle für belastete Familien mit ihren

Säuglingen und Kleinkindern eingerichtet. Mehr als 3.300 Familien kamen seither mit ihren Kindern in die Beratungsstelle. Darüber hinaus zeigen unzählige telefonische Anfragen den Bedarf am weiteren Ausbau dieses Angebotes.

Ermöglicht wurde das Krisentelefon für Schreibabys durch die Spenden aus dem „Adventskalender der guten Werke“ der Süddeutschen Zeitung. Darüber hinaus konnten Einrichtungsgegenstände und Mal- und Bastelutensilien für die Grünen Damen, einem ehrenamtlich tätigen Betreuungsdienst, der sich mit den im Kinderzentrum München behandelten Kindern außerhalb ihrer Therapie beschäftigt, durch die Erlöse dieser Aktion finanziert werden.

Kinderzentrum München

Das Kinderzentrum München ist ein Kompetenzzentrum zur regionalen und überregionalen sozialpädiatrischen Versorgung mit einer Spezialisierung in der frühen Diagnostik und Therapie von drohenden oder bestehenden Behinderungen/Mehrfachbehinderungen sowie Entwicklungsstörungen. Das Zentrum bietet umfangreiche und spezifische Diagnostik- und Therapieangebote für das Kind und seine Familie. Rund 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behandeln pro Jahr über 800 Patientinnen und Patienten stationär sowie rund 6.400 Patientinnen und Patienten im ambulanten Bereich. Enge Beziehungen bestehen zum Institut für Soziale Pädiatrie und Jugendmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München, dessen Lehrstuhlinhaber der Ärztliche Direktor Herr Prof. Dr. Dr. h.c. von Voss ist. Das Kinderzentrum München wird als Betrieb des „Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen“ geführt.

Kontakt

Krisentelefon

Erste Hilfe für Eltern mit einem
schreienden Säugling

Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Telefon 0800 7100900